



Gemeinde Schlossrued



03/25

GEMEINDENACHRICHTEN



4

Gemeinde

Termine und
Veranstaltungen der
Gemeinde und Schule

Editorial Claudia Streiff

Vor 100 Jahren aus dem
Gemeinderat

Fahrdienst «MiA»

Voranzeige Öpfeltag

Anmeldung Häckseldienst

Rückerstattung Busabo

Prämienverbilligung 2026

Steuern schon bezahlt?

Sichtzonen und
Pflanzenrückschnitt

Sanierung Mehrzweckhalle

Wasserversorgung

Bussen Multisammelstelle

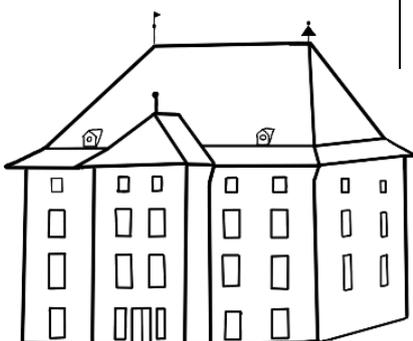
Schlossrued neu auf
Instagram

Impressionen
1. Augustfeier

Lehrbeginn Deon Hakaj

Lehrabschluss
Rahel Hugentobler

Save the Date:
Jugendfest 2026



16

Schule

Bester Schulschluss EVER!

Parkplätze der
E-Ladestation erscheinen
in neuem Look

In der «Gwunderbox»

Kindergartenstart

Berichte vom
Entdeckerbummel

21

Organisationen Vereine

Chinder-Krabbugruppe
Schlossgeistli

Sicher auf dem Schulweg

Deck- Kränzäste und
Brennholz Bestellung 2025

Schlossnachrichten
September 2025

Jahresausstellung 2025

Suchportal «infosenior»

EWO Rued
«Rund om d'Wält»

Wir suchen Sie!

Suppezmittag

Burger, Sonne und
gute Laune

RuederClassic No. 13

Tonga – Mitten im
Nirgendwo

Adventsfenster und
Samichlaus

Impressum

Redaktion / Herausgeberin:

Gemeinde Schlossrued, Hauptstrasse 87, 5044 Schlossrued
062 721 13 63, info@schlossrued.ch

Druck: Studer Druck AG

Redaktionsschlussdaten 2025:

18. Februar 2025, 20. Mai 2025, 20. August 2025 und 12. November 2025

Erscheinungsdaten:

Ende März, Ende Juni, Ende September und Mitte Dezember

Termine und Veranstaltungen der Gemeinde und Schule

27. September 2025- 12. Oktober 2025	Herbstferien Schule Schlossrued
28. September 2025	Abstimmungen und Wahlen (Gesamterneuerungswahlen) 8.30 - 9.30 Uhr, Urne offen, Schul-/Gemeindehaus, Schlossrued
11. Oktober 2025	Schlossrueder Öpfeltag 9.00 - 16.00 Uhr, Burgstrasse Schlossrued
15. Oktober 2025	Mittagstisch 60+ Pro Senectute 11.30 Uhr, Gasthaus zum Storchen, Schlossrued
02. November 2025	Vortrag Tonga – Kulturkommission Schlossrued läbt 14.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Schlossrued
04. November 2025	Rabeliechtli-Umzug Schule Schlossrued
10. November 2025	Tag der offenen Tür Schule Schlossrued
13. November 2025	Zukunftstag 5./6. Klasse Schule Schlossrued
14. November 2025	Ortsbürgergemeindeversammlung 19.30 Uhr, Schul-/Gemeindehaus, Schlossrued
14. November 2025	Einwohnergemeindeversammlung 20.00 Uhr, Schul-/Gemeindehaus, Schlossrued
19. November 2025	Mittagstisch 60+ Pro Senectute 11.30 Uhr, Gasthaus zum Storchen Schlossrued
24. November 2025	Blutspenden Schöffland 16.00 - 20.00 Uhr, Kath. Pfarreizentrum, Schöffland
30. November 2025	Abstimmungen 8.30 - 9.30 Uhr, Urne offen, Schul-/Gemeindehaus, Schlossrued
01. Dezember 2025	Adventsfenster Schule Schlossrued
06. Dezember 2025	Adventsfenster und Samichlaus 17.30 Uhr, Schul-/Gemeindehaus, Schlossrued
10. Dezember 2025	Tag der offenen Tür Schule Schlossrued
17. Dezember 2025	Mittagstisch 60+ Pro Senectute 11.30 Uhr, Gasthaus zum Storchen Schlossrued
20. Dezember 2025- 04. Januar 2026	Weihnachtsferien Schule Schlossrued
01. Januar 2026	Neujahrsapéro 10.30 Uhr – 14.00 Uhr, Aula des Schul-/Gemeindehaus, Schlossrued

Terminänderungen sind vorbehalten. Exkursionen und Schulreisen der Schule Schlossrued werden kurzfristig festgelegt und erscheinen daher nicht auf dieser Liste.

Gemeindeverwaltung Schlossrued
Hauptstrasse 87
5044 Schlossrued

Tel. 062 721 13 63
info@schlossrued.ch
www.schlossrued.ch

Schule Schlossrued
Hauptstrasse 87
5044 Schlossrued

Tel. 062 721 67 48
schulleitung@schule-schlossrued.ch
www.schule-schlossrued.ch

Liebe Schlossrueder, liebe Schlossruederinnen

Meine Tätigkeit als Schulverwaltung



Im Jahr 2022 trat ich meine Stelle als Schulverwaltung an, ein Schritt, der für mich mit einigen Herausforderungen verbunden war, da sowohl die Aufgaben als auch das Umfeld völlig neu für mich waren. Dank der wertvollen Unterstützung des gesamten Teams konnte ich mich jedoch schnell einleben und in meiner Rolle zurechtfinden. Mittlerweile fühle ich mich an der Schule Schlossrued wie zuhause und das Team ist mir sehr ans Herz gewachsen.

Die Tätigkeit als Schulverwaltung empfinde ich als äusserst spannend und abwechslungsreich. Jeden Tag lerne ich Neues dazu und **jede Herausforderung, die sich unserer Schule stellt, bereichert mich mit wertvollen Erfahrungen.** In diesem Beruf wird es nie langweilig, da ständig neue Aufgaben und Situationen auf mich zukommen.

Ich werde oft gefragt, was man als Schulverwaltung eigentlich genau macht. **Ist das denn nicht einfach das Gleiche wie «Schulsekretärin»?** **Nicht ganz:** Die Bezeichnung «Schulverwaltung» hat das frühere «Schulsekretariat» in vielen Schulen abgelöst, um den modernen, vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich besser widerzuspiegeln. Die Tätigkeit umfasst heute weit mehr als nur klassische Sekretariatsarbeiten wie Schreib- und Telefonarbeiten. Mit der zunehmenden Digitalisierung und neuen Kommunikationsmitteln hat sich das Aufgabenspektrum stark erweitert und Schulverwaltungen übernehmen komplexe organisatorische und administrative Aufgaben, wie Personalmanagement, Vertragswesen, Schüleradministration, Planung und Betreuung digitaler Schul- und Unterrichtstools.

So gehören zu meinen täglichen Aufgaben also alle Tätigkeiten, die das **reibungslose Funktionieren der Schule gewährleisten.** Ich unterstütze die Schulleitung in allen Verwaltungsangelegenheiten und bin die zentrale Ansprechpartnerin für Lehrpersonen, Eltern, die Gemeinde, andere Schulen und viele Weitere. Meine Verantwortungen umfassen

sämtliche administrativen und organisatorischen Aspekte der Schule. Dazu gehören insbesondere die Pflege und Verwaltung der Schüler- und Personaladministration. Ich erstelle Anstellungs- und Stellvertretungsverträge, melde die aktuellen Pensen und bin für die laufende Personalpflege zuständig. Darüber hinaus übernehme ich die allgemeine Korrespondenz, verfasse Protokolle bei Sitzungen und unterstütze die Schulleitung sowie das Kollegium in administrativen Belangen. Die Erstellung der Semester- und Jahresplanung gehört ebenso zu meinem Aufgabenbereich wie die Organisation von schulischen Anlässen. Zudem betreue ich die Homepage der Schule und verwalte die Kommunikationslösung KLAPP. Ich bin verantwortlich für die Administration der verschiedenen Lernplattformen und Sorge dafür, dass sämtliche digitalen und organisatorischen Abläufe reibungslos funktionieren.

An meinem Job an der Schule Schlossrued schätze ich besonders den direkten Kontakt und Austausch mit der Schulleitung, den Lehrpersonen, der Gemeinde und natürlich den Kindern. Es ist immer wieder herzig, wenn sich ein Kind getraut bei mir anzuklopfen und wir gemeinsam eine Lösung für sein Anliegen finden können. Die **fröhlichen, unbeschwerten Kinder auf den Gängen zu hören und ihre lustigen Gespräche mitzuerleben**, macht meinen Arbeitsalltag lebendig und bereichernd.

Meine Arbeit als Schulverwaltung ist unglaublich abwechslungsreich und erfüllend. Ich freue mich jeden Tag auf neue Herausforderungen und darauf, die Schule aktiv mit meiner Arbeit zu unterstützen. Das Gefühl, Teil eines engagierten Teams zu sein und einen Beitrag zum Schulalltag der Kinder zu leisten, motiviert mich und macht meine Tätigkeit zu etwas ganz Besonderem.

Freundliche Grüsse

Claudia Streiff, Schulverwaltung Schlossrued

Vor 100 Jahren aus dem Gemeinderat



Von Juli bis September 1925 tagte der Gemeinderat an insgesamt 7 Sitzungen und behandelte 54 Traktanden, inkl. Protokollgenehmigungen und dem Verlesen von Berichten anderer Behörden. Das Protokoll umfasst 25 Seiten.

Die Sitzungen fanden vorwiegend samstags statt. An den Sitzungen waren teilweise auch Gemeinderatsersatzmänner, der Armenpfleger und der Pfarrer anwesend.

Präsident	Friedrich Neeser, Gemeindeammann
Gemeinderat	Friedrich Berchtold, Vizeammann Gottfried Würgler, Gemeinderat
Aktuar	Edwin Hunziker, Gemeindeschreiber

Auszug aus den Sitzungsprotokollen:

4. Juli 1925

Das Chemische Laboratorium des Kantons Aargau stellt dem Gemeinderat den Inspektionsbericht vom 15. Juni 1925 zu. Folgende Inspektionen wurden durchgeführt:

Restaurant Kirchrud: 1 Rest Waadtländer und Tiroler Weisswein wegen Deckengeschmack nicht mehr zu verwirten.

Bäckerei und Spezereihandlung: Lokalitäten, Brot, Spezereien, Geräter und Brotgewicht sind in Ordnung.

Gasthof zum Storchen: Gaststube, Keller, Küche, 6 Weine, Obstweine, Flaschenbiere und Käse sind in Ordnung.

Weinverkauf: Es ist umgehend am Eingang zum Keller eine Weinkarte anzubringen. Ebenfalls müssen die Fässer gemäss Inhalt angeschrieben werden.

4. Juli 1925

An der gleichen Sitzung wird der Gemeinderat mittels Kreisschreibens über den Vollzug des Bundesgesetzes über die Beschäftigung von jugendlichen und weiblichen Personen in den Gewerben vom 31. März 1922 in Kenntnis gesetzt. Das Bundesgesetz wird noch nicht überall gleich umgesetzt.

In den unterstellten Betrieben dürfen Kinder, welche das 14. Altersjahr noch nicht zurückgelegt nicht gewerbsmässig beschäftigt werden. Ferner dürfen Personen, welche das 18. Altersjahr nicht überschritten haben, in diesen Betrieben während der Nacht nicht beschäftigt werden. Das gleiche gilt ohne Unterschied des Alters für weibliche Personen.

Unter Nacht ist ein Zeitraum von wenigstens elf aufeinander folgenden Stunden zu verstehen, welcher die Zeit von 10 Uhr abends bis 5 Uhr morgens in sich schliesst.

18. Juli 1925

Protokollauszug des Gemeinderates Gränichen.

«Mit Zuschrift vom 6. Juli wurde der Gemeinderat von Schlossrued vorstellig und ersucht, man möchte einem Fabrikarbeiter, welchem die Niederlassungsbewilligung wegen krimineller Bestrafung entzogen worden ist, aus Wohlverhalten und auf Zusehen hin den Aufenthalt in hiesiger Gemeinde weiterhin gestatten.

Der Gemeinderat Gränichen entspricht dem Gesuch. Sollte der Arbeiter aber das geringste Vergehen sich zuschulden kommen lassen, so würde der Ausweisungsbeehl vollzogen.»

1. August 1925

Die schweizerische Nationalbank sendet dem Gemeinderat die Bekanntmachung über den Rückruf von Banknoten der Schweizerischen Nationalbank und über den Rückzug von Fünffrankenstücken.

1. Sämtliche nach dem Muster der früheren Emissionsbanken von der Schweizerischen Nationalbank herausgegebenen Noten zu Fr. 50.--, Fr. 100.--, 500.--, Fr. 1'000.-- (datiert 1. Februar 1907), auf der Vorderseite rechts oben mit einem roten Aufdruck (Rosette mit Schweizerkreuz) versehen.



So könnten die Noten ausgesehen haben, erstellt mit Chat GPT.

2. Die Fr. 100.—Note der schweizerischen Nationalbank mit dem Tellenbild in der linken Vignette auf der Vorderseite und der Abbildung des Jungfraumasivs auf der Rückseite.
3. Die in den 1850/51 und 1873/74 mit dem Münzbild der sitzenden Helvetia geprägten Fünffrankenstücke werden, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 21. April 1925 aus dem Verkehr zurückgezogen.

27. August 1925

Die WISA GLORIA, Lenzburg, wirbt für die neuen Sitzklappstühle No. 4871. «Wenn Sie für den Gemeindesaal oder sonstige Versammlungslokale eine geeignete Bestuhlung benötigen, so empfehlen wir Ihnen, unseren, äussert handlichen, leichten sehr soliden und Bequemen Sitzklappstuhl.»



22. September 1925

Das Aargauische Versicherungsamt, Abteilung Feuerpolizei, informiert den Gemeinderat, dass sich ein Fehler bei der Berechnung der Strohdachprämie eingeschlichen hat. Der Gebäudeinhalt betrage 931 m³ und nicht wie mitgeteilt 834 m³. Der Gemeinderat wird gebeten davon Notiz zu nehmen und auch dem Eigentümer davon Kenntnis zu geben.

Der Fahrdienst «MiA»

Auf Initiative der Gemeinderäte im Ruedertal und oberen Suhrental startet **MiA – Mobil im Alter** im 1. Quartal 2026 auch in unserer Region.

Das Angebot richtet sich an **Seniorinnen, Senioren und mobilitätseingeschränkte Personen**, damit sie ihre Mobilität erhalten und aktiv am Leben teilnehmen können.

Dank dem Einsatz von **freiwilligen Fahrerinnen, Fahrern und Koordinationspersonen** können die Fahrten zu besonders günstigen Preisen angeboten werden.

Damit der Fahrdienst funktioniert, braucht es genügend Freiwillige:

- **Als FahrerIn oder Fahrer** befördern Sie Menschen mit Ihrem eigenen Auto.
- **In der Koordination** helfen Sie bei der Organisation der Fahrten.

Beide Aufgaben tragen dazu bei, dass Menschen länger in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Ganz nach Ihren Möglichkeiten – jeder Einsatz schenkt Mobilität.

Informationsabende für alle sieben Gemeinden

- 📅 **22. Oktober 2025, 18:30 Uhr** – Reitnau, Gemeindesaal Attelwil, Kirchmattstrasse 27
- 📅 **30. Oktober 2025, 18:30 Uhr** – Moosleerau, Alte Turnhalle

Mehr erfahren

👉 Details zum Fahrdienst, zur Mitgliedschaft und zu den Anforderungen für Fahr- und Koordinationspersonal finden Sie online unter: www.mia-rusu.ch (wird ab 1. Oktober aufgeschaltet).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ansprechperson der Gemeinde Schlossrued.

Ansprechperson in der Gemeinde Schlossrued

Gemeinderätin, Beatrice Neeser, Tel. 079 698 51 00

Gemeinsam für mehr Mobilität im Alter



MiA Verein
Mobil im Alter 2026/27

Schlossrued Kirchleerau
Schmiedrued Moosleerau
Staffelbach
Reitnau
Wiliberg

Ruedertal und oberes Suhrental

Mehr als nur ein
gemeinnütziger Fahrdienst

☎ 062 511 26 13

Voranzeige Öpfeltag



Am **Samstag, 11. Oktober 2025**, findet wieder der regional bekannte und beliebte Schlossrueder Öpfeltag statt.

Für die Organisation sind die Gemeindeverwaltung, der Werkhof und der Gemeinderat zuständig. Der Marktbetrieb befindet sich entlang der Burgstrasse und umfasst nebst einem umfangreichen Marktangebot wiederum eine Ausstellung von alten Traktoren, Feuerwehrfahrzeugen und Haflinger. Wie jedes Jahr ist wieder eine mobile Mosterei im Einsatz. Für das leibliche Wohl sorgen das Gasthaus zum Storchen, das Schmettebeizli und die Rufer Catering Metzg.



Weitere Informationen folgen mit einem Flyer an die Bevölkerung.

Anmeldung Häckseldienst



Der Häckseldienst findet am **Dienstag, 14. Oktober 2025** ab 7.30 Uhr, statt.

Möchten Sie den Häckseldienst in Anspruch nehmen?

Melden Sie sich bitte jeweils bis zum Freitag vor dem Häckseldienst bei Andres Zürcher, Leiter Werkhof, Tel. 079 749 00 08 oder per an Mail werkhofschlossrued@bluewin.ch.

Es wird nur gegen Voranmeldung gehäckselt. Die Abfuhr des Häckselmaterials und der Häckseldienst, welcher länger als 15 Minuten dauern sind kostenpflichtig

Kosten für die Abfuhr von Häckselmaterial:

100 Liter	CHF 20.00	(Minimalgebühr)	500 Liter	CHF 75.00
200 Liter	CHF 40.00		1'000 Liter	CHF 150.00

Rückerstattung Busabo

Die Gemeinde Schlossrued übernimmt 75 % der Kosten für die Busabonnemente der Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler, welche in Schöftland zur Schule gehen.

Die Quittungen für die Busabonnemente können bei der Finanzverwaltung vorgelegt werden, sodass die Kostenbeteiligung bar ausbezahlt werden kann. Ebenfalls möglich ist die Zustellung der Quittung via Mail (info@schlossrued.ch) mit Bekanntgabe einer IBAN-Nummer, damit die Gutschrift überwiesen werden kann.

Bei Fragen hilft Ihnen gerne die Finanzverwaltung, Tel. 062 721 13 63, weiter.

Prämienverbilligung 2026



Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Bis Ende September 2025 erhalten die potenziell anspruchsberechtigten Personen von der SVA-Aargau automatisch einen Code per Post zugestellt. Relevant für den Anspruch ist die definitive Steuerveranlagung 2023.

Haben Sie keinen Code erhalten, dann können Sie ab Oktober 2025 unter www.sva-ag.ch/pv einen Code bestellen.



Die Frist zur Antragsstellung für die Prämienverbilligung 2026 läuft bis 31. Dezember 2025. Sobald Sie den Code per Post erhalten haben, können Sie den Antrag auf Prämienverbilligung innert 6 Wochen unter www.sva-ag.ch/pv-online ausfüllen und direkt an die SVA-Aargau übermitteln. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, helfen wir Ihnen gerne auf der Gemeindezweigstelle (Gemeindekanzlei) beim Erfassen des Antrags.

Verbesserungen oder Verschlechterungen Ihrer finanziellen Situation sowie Änderungen Ihrer persönlichen Verhältnisse können Sie online mit dem Änderungsantrag anmelden: www.sva-ag.ch/aenderungsantrag.

Steuern schon bezahlt?

Behalten Sie den Überblick über Ihre Steuern:



Das Steuerkonto des Kantons Aargau ermöglicht Ihnen, geleistete Zahlungen, offene Rechnungen und Guthaben einzusehen und nach Steuerart und -jahr zu filtern.

Dank des integrierten QR-Rechnungscodes können Rechnungen schnell und einfach mit allen gängigen Banking-Apps gescannt und bezahlt werden.

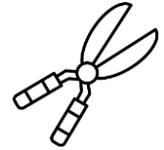
Bei Fragen steht Ihnen das Steueramt und die Finanzverwaltung Schlossrued zur Verfügung.

Denken sie daran die
provisorische Steuer-
rechnung 2025 bis
zum 31. Oktober 2025
zu bezahlen.

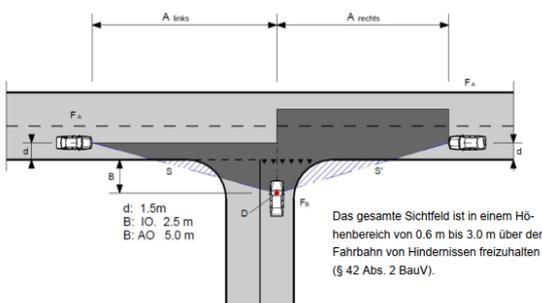
Sichtzonen und Pflanzenrückschnitt

Immer wieder stellen Gemeinderat und Werkhof fest, dass durch ungenügender Rückschnitt von Hecken und Sträuchern auf Privatgrundstücken gefährliche Verkehrssituationen auf den Gemeinden- und der Kantonsstrasse entstehen.

In diesem Sinne bitten wir die Schlossrueder Bevölkerung ausdrücklich, ihre Gartenanlagen regelmässig auf die Einhaltung der notwendigen Sichtzonen zu überprüfen und die notwendigen Schritte umgehend einzuleiten. Damit erhöhen Sie die Verkehrssicherheit auf unseren Strassen und Trottoirs (nicht zuletzt auch zu Ihren Gunsten in Bezug auf Haftungsansprüche). Kommen die Grundeigentümer/innen Ihrer Pflicht nicht nach, lässt der Gemeinderat die notwendigen Arbeiten nach erfolgloser Mahnung auf Kosten der Grundeigentümer ausführen.

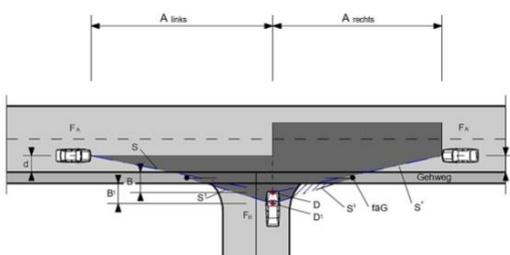


Sichtverhältnisse an Knoten ohne Geh- oder Radweg und ohne Rechtsvortritt



Für die erforderlichen Sichtfelder ist der massgebende Fall festzulegen. Der massgebende Fall ist derjenige, welcher das grösste Sichtfeld bzw. die grösste Sichtzone benötigt; also der ungünstigste Fall. Aus diesem Grund sind die Sichtweiten stets auf alle Verkehrsteilnehmenden (Radfahrer, Fussgänger, Rollerfahrer, etc.) zu prüfen, welche im betreffenden Bereich rechtlich zugelassen sind.

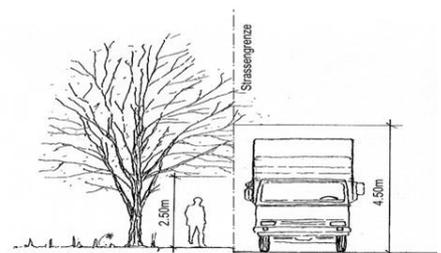
Sichtverhältnisse bei Gehwegüberfahrten



Bei **Gehwegüberfahrten** können die Sichtzonen in zwei Stufen festgelegt werden – zuerst die Sicht auf den Gehweg, danach die Sicht auf die Fahrbahn. Kinder bis 12 Jahren dürfen auf Fusswegen und Trottoirs Rad fahren, wo weder Radweg noch Radstreifen vorhanden sind. Demnach sind bei Einmündungen in Strassen, welche weder über einen Radweg noch einen Radstreifen verfügen, die Sichtweiten auf Radfahrende auf dem Gehweg zu gewährleisten.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Die minimale Höhe beträgt über Strassen 4.50 m und über Gehwegen 2.50 m. Bei Kreuzungen, in Kurven, bei Strassen-einmündungen und Ausfahrten sind angemessene Sichtzonen zu schaffen. In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum ab 80 cm bis auf 3.00 m Höhe gewährleistet sein. Ebenfalls darf die Strassenbreite nicht durch hereinwachsende Triebe verschmälert werden. Auch ist darauf zu achten, dass Beleuchtungsanlagen, Verkehrszeichen, Hydranten, Hausnummern und dergleichen jederzeit gut sichtbar sind. Wir bitten die Liegenschaftseigentümer, ihre Hecken, Bäume und Sträucher in diesem Sinne zu überprüfen und – falls nötig – zurückzuschneiden.



Bei Fragen steht Ihnen Andres Zürcher, Leiter Werkhof, Tel. 079 749 00 08 / E-Mail werkhofschlossrued@bluewin.ch, zur Verfügung.

Sanierung Mehrzweckhalle

Die Gemeindeversammlung hat im November 2024 einem Kreditantrag zugestimmt für die brandschutztechnischen Ertüchtigungen, die Asbestsanierung und den Ersatz der Bühnentechnik in der Mehrzweckhalle.

Der Hauptteil der Arbeiten konnte in der Zwischenzeit ausgeführt werden, sodass die Turnhalle für den Schul- und Vereinsbetrieb wieder freigegeben werden konnte. Wegen Lieferschwierigkeiten auf dem Beschaffungsmarkt konnten die neuen Brandschutzmassnahmen (Brandschutztüren und zusätzlicher Ausgang) noch nicht umgesetzt werden. Geplant sind diese nun während den Herbstferien. Die Planung obliegt dem Architekturbüro as zwöi gmbh, Schöftland, welches den Gemeinderat laufend über den Baufortschritt informiert.

Nach dem Abschluss aller Arbeiten erhalten die Bevölkerung, Vereine und involvierten Handwerksbetriebe die Gelegenheit, die baulichen Massnahmen anlässlich eines kleinen Eröffnungsevents zu besichtigen. Eine Einladung dazu folgt.



Wasserversorgung

Wegen Wasserleitungsbrüchen in der Nacht vom 28./29. August 2025 war die Versorgung von Trinkwasser im Gebiet des Hochdrucknetzes in einigen Haushalten stark eingeschränkt.

Die Organe der Wasserversorgung und Mitarbeitende des Werkhofes waren einige Stunden mit Flickarbeiten beschäftigt. Die Versorgung mit Frischwasser konnte in der Folge wieder sichergestellt werden.

Bezüglich der entstandenen Unannehmlichkeiten bittet der Gemeinderat um Nachsicht und Entschuldigung. Den Organen der Wasserversorgung und Mitarbeitenden des Werkhofes wird für ihren geschätzten Einsatz zur Behebung der Schäden, auch durch die Nacht, der beste Dank ausgesprochen.



Bussen Multisammelstelle

Die Multisammelstelle der Gemeinde Schlossrued auf dem Parkplatz bei der Mehrzweckhalle wird durch die Hediger Recycling AG, Büron, betrieben. Die Sammelstelle ist frei zugänglich, die Öffnungszeiten und Entsorgungsregeln sind auf dem Platz durch Hinweistafeln für Alle ersichtlich.

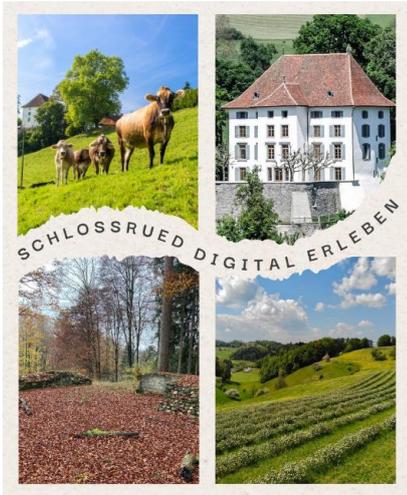


In letzter Zeit ist es leider wieder vermehrt vorgekommen, dass widerrechtlich Abfall entsorgt wurde, dies auch von Auswärtigen, denen die Entsorgung auf dem Sammelplatz ausdrücklich untersagt ist.

Als Sofortmassnahme werden der Werkhof, die Verwaltung und der Gemeinderat wieder vermehrt Kontrollen durchführen. Personen, die den Abfall unsachgemäss (z.B. Sagex in der Kartonmulde etc.) oder widerrechtlich deponieren, werden zukünftig strikte gebüsst werden. Gestützt auf das Abfallreglement kann der Gemeinderat Bussen im Anwendungsbereich dieses Reglements bis CHF 2'000.00 durch Strafbefehl aussprechen.



Schlossrued neu auf Instagram



Informationen, Aktuelles, Veranstaltungen, etc. sind bereits über die Gemeindenachrichten und die Homepage gut für die Bevölkerung zugänglich. Jedoch soll auch die jüngeren Generationen auf die politischen Themen in der Gemeinde Schlossrued informiert werden.

Am 28. Juli 2025 wurde die Instagram-Seite unter dem Motto «Schlossrued digital erleben» aufgeschaltet. Die Seite ist unter «**gemeinde.schlossrued**» auf Instagram zu finden.

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat freuen sich über Ihren Besuch auf der neuen Instagram-Seite.

Impressionen 1. Augustfeier

Die Bundesfeier 2025 gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Die Bevölkerung aus Schlossrued durfte am 1. August eine spannende Festrede von Werner De Schepper geniessen. Die Dixie Ramblers umrahmten den Anlass mit toller Jazz-Musik. Für die Verpflegung und den Service sorgten die Seminarzentrum Rued AG und die Landfrauen Schlossrued.



Lehrbeginn Deon Hakaj

Deon Hakaj, wohnhaft in Oberentfelden, hat am 1. August 2025 seine dreijährige Lehre als Kaufmann EFZ auf der Gemeindeverwaltung Schlossrued begonnen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Werke und Verwaltung freuen sich auf die kommende Zusammenarbeit und wünschen Deon Hakaj auf seinem Ausbildungsweg viel Erfolg und Glück.

Lehrabschluss Rahel Hugentobler



Rahel Hugentobler, Lernende auf der Gemeindeverwaltung, hat die Ausbildung als Kauffrau EFZ Erweiterte Grundbildung mit Erfolg bestanden.

Am Freitag, 27. Juni 2025 durfte sie an der Diplomfeier in der Katholischen Kirche Aarau das Fähigkeitszeugnis entgegennehmen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung und Werke gratulieren Rahel Hugentobler herzlich dazu und wünschen auf dem weiteren Berufsweg alles Gute.

Save the Date: Jugendfest 2026

Tauch mit uns ab in ein unvergessliches Wochenende! Das nächste Ruedertaler Jugendfest zum Motto «Tauch ab erleb Meer» findet am **5. und 6. Juni 2026 in Schlossrued** statt. Jetzt schon im Kalender eintragen und weitersagen!



Aus der Schule

Bester Schulschluss EVER!

Der diesjährige Schulschluss war für die 6. Klasse ein ganz besonderes Ereignis – **sie gestalteten ihn selbst.**

Am letzten Schultag organisierten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse am Nachmittag verschiedene Posten in und um das Schulhaus, an denen Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse in zwei Wunschdisziplinen teilnahmen.

Zum feierlichen Abschluss bildeten alle Kinder des Schulhauses ein Spalier, durch das die 6. Klässler das Schulhaus verliessen. Die Schulleitung überreichte jedem Kind einen gravierten Kugelschreiber – ein Symbol für den Start in ein neues Kapitel.

Im Anschluss fand ein stimmungsvolles Apéro im kleinen Rahmen statt, gemeinsam mit den Lehrpersonen, den 6. Klasskindern und deren Eltern. Alle hatten etwas zum Buffet beigesteuert. Während die Eltern und die Lehrpersonen die Schulzeit in Schlossrued Revue passieren liessen, tanzte die Klasse gemeinsam im Klassenzimmer – ein Moment voller Freude, Gemeinschaft und Abschied.

Für die Schülerinnen und Schüler war es der «beste Schulschluss ever» - wir sind gespannt, welche kreativen Ideen die nächste 6. Klasse haben wird.



Parkplätze der E-Ladestation erscheinen in neuem Look

In einem kreativen, mehrschrittigen Designprozess haben die Schülerinnen und Schüler unserer Schule Symbole und Logos für die Parkplätze vor den beiden Elektroladesäulen entwickelt. Nach einem klasseninternen Auswahlverfahren wurden drei vielversprechende Entwürfe an den Gemeinderat weitergegeben.

Der Gemeinderat entschied sich für den Entwurf von Muriel, platziert vor dem Gemeindehaus und der Schule, sowie für das Icon von Jaron, zu finden hinter dem Feuerwehrmagazin.

Schul- und Gemeindehaus



Feuerwehrmagazin



In der zweitletzten und letzten Schulwoche haben die Klassen unter der Anleitung von Assistenzperson J. Casagrande und der Lehrperson für Bildnerisches Gestalten, A. Huber, die jeweiligen Entwürfe auf die Parkplätze gemalt.



Trotz kurzem Regenintermezzo war der Enthusiasmus der Schulkinder nicht zu bremsen und die Umsetzung der kreativen Entwürfe ein voller Erfolg.

Schauen Sie genau hin beim Benutzen der Ladesäulen oder begutachten Sie die Parkplatzbemalung bei Ihrem nächsten Spaziergang – es lohnt sich!

In der «Gwunderbox»

Den Schlossrueder Kindergarten- und Schulkindern hat es in der 'Gwunderbox' sehr gut gefallen...

Zum Schuljahres-Abschluss 24/25 evaluierten die Schlossrueder Kinder der ersten und zweiten Klasse die Lernzeit in der 'Gwunderbox'. Dies ist ein Angebot, welches die Schüler:innen gemeinsam mit den Kindergartenkindern während des gesamten Schuljahres am Dienstagmorgen jeweils eine Unterrichtssequenz lang besuchten.

Das 'Gwunderbox-Zimmer' befindet sich im Schulhaus. Der Name des Zimmers passt zum Schulmaskottchen s'Gwunderli, das zum Schulmaskottchen 'Rucky' dazugehört. Dank Beiträgen aus der Dorfbevölkerung konnte das Zimmer im letzten Sommer mit verschiedenen Spielen und Spielsachen bestückt werden. Idee des stufenübergreifenden Angebotes ist es, den Zyklus 1 des Kindergartens und der Schule zu verbinden. Zudem werden den Kindergarten:innen die Räumlichkeiten und der Schulbetrieb nähergebracht. Den neuen Erstklass-Kindern, welche in diesem August in die Schule eintreten, ist dadurch die Schulwelt bereits vertraut.



Ganz besonders hat den Schulkindern das gemeinsame Lernen und Arbeiten mit den Kindergartenkindern gefallen. So machte das Malen der 'Gwunderlifiguren' sowie das Hören der zugehörigen Schulgeschichten den Kindern Spass. Das Zusammenarbeiten in einer Kleingruppe gefiel den Kindern. Zudem bereitete es ihnen Freude, Bücher in der Bibliothek auszuleihen, diese anschliessend anzuschauen und darin zu lesen. Die Kinder durften sich gegenseitig ihr Buch vorstellen und hielten gemeinsame

Gespräche darüber. Gerne lasen die Schüler:innen den Kindergartenkindern aus den Büchern vor oder erzählten ihnen eine lustige Bilderbuchgeschichte.

Die verschiedenen Lernangebote gefielen den Kindern: Sie nannten Gesellschaftsspiele wie das 'Halligalli oder UNO-Kartenspiel'. Mit den Handpuppen des Kasperltheaters präsentierten die Kinder sich gegenseitig erfundene Geschichten. Beim Verkäuferladen lernten die Kinder auf spielerische Weise Preisschilder zu erstellen, Preise zu berechnen und mit dem Spielgeld umzugehen. Die Kinder überlegten sich, wie sie sich einen Lohn verdienen könnten, um einkaufen zu gehen. Abgemacht wurde: Lohn konnten sich die Kinder bei der Bank erst holen, wenn sie zuvor einige Liegestützen gemacht hatten. Fantasie und Kreativität wurde auf verschiedene Art und Weise angeregt. Beispielsweise bereitete auch das Bauen von Gebilden und Pyramiden mit Holzklötzen sowie das Aufstellen eines zugehörigen Zoos allen Spass.



Die Kinder erweiterten ihren Wortschatz und Satzbau zum Thema Schule, Schulsachen und Unterricht. Dazu stellten sie sich gegenseitige passende Rätsel, untersuchten mit einer selbst gebastelten Lupe ein Wimmelbild, fanden passende Bildausschnitte und schrieben erste Wörter und Sätze.

Abstimmungsergebnis:



Auch im Schuljahr 25/26 werden die Kindergarten- und Schulkinder weitere Lernabenteuer in der Gwunderbox erleben dürfen.

Kindergartenstart

In der Nacht auf Montag, den 11. August 2025, konnten viele kleine Schlossrueder Kinder nicht gut schlafen. Die Aufregung war gross, denn für 11 Kinder hiess es: **«Juhuii, endlich darf ich in den Kindergarten.»**

Die 9 Sonnenkinder (2. Kindergartenjahr) begrüsst mit einem farbigen Spalier, die elf neuen Mondkinder ganz herzlich.



Auch für Felix, der kleine Hase, begann ein neues Abenteuer. Etwas schüchtern erlebte er mit den Kindern zusammen einen abwechslungsreichen Morgen. Es wurde gespielt, gesungen, gebastelt, Posten wurden gesucht und das Znüni essen durfte auch nicht fehlen. Schwups war der erste erlebnisreiche Kindergartenmorgen mit 20 Kindern vorbei. Es war eine fröhliche und zufriedene Stimmung.



Nun freuen wir uns auf weitere spannende Abenteuer mit Felix, dem Hasen.

Liebe Grüsse aus dem Kindergarten.

Berichte vom Entdeckerbummel



Mir hat es gefallen, dass wir verschiedene coole Fotos von der Natur gemacht haben. Wir durften sehr lange spielen. Frau Huber hat ein Feuer gemacht, damit wir Würste braten konnten. Die Wespen haben uns gestört und einige von uns wurden sogar gestochen. Es war ein schöner Ausflug. Am Abend waren wir sehr müde.

Diana



Nach der grossen Pause sind wir in den Wald marschiert. Da haben wir viel gemacht: Hütten gebaut, Räuber und Polizist und andere Spiele gespielt und miteinander geredet. Mit einigen meiner Freunde habe ich Marshmallows gebraten. Am Ende sind wir wieder zum Schulhaus gegangen.

Raphael

Vom Schulhaus aus gingen wir bis zur Waldschaukel. Wir machten Fotos von der Natur und wir spielten. Nach dem Mittagessen spielten wir noch einmal. Dann gingen wir zurück zum Schulhaus.

Daniel

Mir hat es gefallen, im Wald die kleinen Häuschen zu finden. Wir haben sie angeschaut und mit dem kleinen Besen die Treppen geputzt. Es gab ein Mooshaus und ein Schneckenhaus.



Elena



Wir waren alle Kinder und Lehrerinnen vom zweiten Kindergarten bis zur sechsten Klasse. Es hat mir Spass gemacht, in unserer Gruppe zu fotografieren. Ich habe auch gern meine Wurst gebraten. Es war alles spannend und cool.

Emilia

Chinder-Krabbugruppe Schlossgeistli



Chinder-Krabbugruppe Schlossgeistli



Die Chinder-Krappelgruppe Schlossgeistli richtet sich an Eltern und Kleinkinder (von 0 bis 4 Jahre) von Schlossrued und aus der Region. Sie bietet eine ungezwungene Plattform für...

- gemeinsames Singen, Spielen und Lachen.
- den Austausch und das gemütliche Zusammensein mit anderen Müttern und Vätern.
- Das Knüpfen erster Kontakte für unsere Kleinsten.

Wo im ehemaligen Kindergarten (UG Turnhalle Schlossrued).

Zeit zweimal monatlich, jeweils abwechselnd montags und donnerstags, von 09:00 bis 11:00 Uhr

Daten	Donnerstag	14.08.2025
	Montag	25.08.2025
	Donnerstag	11.09.2025
	Montag	22.09.2025
	Donnerstag	16.10.2025
	Montag	27.10.2025
	Donnerstag	13.11.2025
	Montag	24.11.2025
	Donnerstag	11.12.2025 (Weihnachtsgebäck)

Kontakt Tanya Tanner 079 336 80 26
Anja Mailath 078 631 61 16

Die Chinder-Krappelgruppe freut sich bereits auf viele kleine und grosse Schlossgeistli und bittet um vorgängige Anmeldung.

Sicher auf dem Schulweg

Im Jahr 2024 wurden 455 Kinder auf dem Schulweg Opfer von Unfällen*. Kinder, Eltern, Lehrpersonen, Polizei, Gemeinden und natürlich Fahrzeuglenkende sind gemeinsam dafür verantwortlich, diese Unfälle zu verhindern.

In der Schweiz gehen die meisten Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt oft ihre erste Erfahrung von Selbstständigkeit und Freiheit im öffentlichen Raum dar. Für die Sicherheit auf dem Schulweg ist es unerlässlich, dass Kinder dort ihre Mobilität entwickeln und erlernen können. Fahrzeuglenkende müssen daher aufmerksam sein und vorausschauend auf ihr oft unerwartetes Verhalten reagieren.

Wichtige Verhaltensweisen für Kinder zum Üben

Für einen sicheren Schulweg ist es wichtig, dass Kinder sich die richtigen Verhaltensweisen aneignen. Kinder sollen sich auf dem Trottoir ruhig verhalten und nicht rennen. Am besten gehen sie ganz rechts auf dem Trottoir, um einen sicheren Abstand zum Verkehr zu wahren. Beim Queren der Strasse ist der folgende Merkspruch hilfreich: «Warte, luege, lose, laufe». In Tempo-30-Zonen und ohne Zebrastreifen sollen die Kinder darauf achten, dass die Strasse frei ist und die Autos weit entfernt sind oder ganz angehalten haben, bevor sie die Strasse vorsichtig queren.

Ein neuer Merkspruch für Fahrzeuglenkende

Trotz dieser Tipps können sich Kinder – vor allem die Kleinsten – im Strassenbereich unberechenbar verhalten. Ihre Schwierigkeit bei der Einschätzung der Geschwindigkeit von Autos kann dazu führen, dass sie die Strasse plötzlich und unerwartet queren. Im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit, führt der TCS die nationale Schulwegkampagne durch und ruft Fahrzeuglenkende zu erhöhter Achtsamkeit auf. Analog zum Merkspruch für Kinder gibt es nun auch für sie einen eigenen Merkspruch zur Orientierung: «Luege | Brämse | Halte». Dieser trägt dazu bei, die Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg zu erhöhen, indem er Fahrzeuglenkende dazu sensibilisiert, ihr Fahrverhalten anzupassen, wenn Kinder unterwegs sind.



Schlüsselpersonen für die Übermittlung der Botschaft

Verschiedene Akteurinnen und Akteure spielen eine wichtige Rolle bei der Sensibilisierung für das sichere Verhalten auf dem Schulweg. Besonders entscheidend ist dabei die Vorbildfunktion der Eltern, denn Kinder lernen durch Nachahmung. Eltern können ihre Kinder anfangs auf dem Schulweg begleiten und ihnen die wichtigen Verhaltensweisen beibringen. Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren der Polizei erinnern im Verkehrsunterricht an die Sicherheitsregeln im Strassenbereich.

*Zahlen des TCS, basierend auf den Rohdaten der Unfallstatistik des ASTRA.

Deck- Kranzäste und Brennholz Bestellung 2025

Deckkäste können mit dem untenstehenden Talon bestellt werden. Die Deckkäste werden bis spätestens 1. November 2025 an den Besteller geliefert.

Der Preis pro Bund Deckkäste beträgt Fr. 25.00. Deckkäste Bestellung bitte bis spätestens 28. Oktober 2024 zurücksenden an Forstbetrieb Suhrental - Ruedertal, Hauptstrasse 270, 5054 Kirchleerau.

Kranzäste können ebenfalls mit Talon, oder ab November telefonisch bestellt werden. Die Auslieferung erfolgt im November. Der Preis pro Bund Kranzäste beträgt Fr. 30.00.

Der Bestelltalon für Deck- und Kranzäste kann unter anderem am Schalter der Gemeindekanzlei in Schlossrued bezogen werden.

Bestellungen von Brennholz können direkt über die Webseite vom Forstbetrieb Suhrental und Ruedertal getätigt werden. www.fbsr.ch/dienstleistungen/

✂-----

Bestellformular Deck- und Kranzäste

Anzahl Bund Deckkäste à Fr. 25.00 :

Anzahl Bund Kranzäste à Fr. 30.00 :

Ihre Adresse und Telefon Nummer :

.....

.....

.....

Forstbetrieb Suhrental - Ruedertal
Hauptstrasse 270
5054 Kirchleerau

Telefon: 062 726 06 06
Mobile: 079 299 74 11
E-Mail: info@fbsr.ch





Seit dem 1. August 2025 sind Michael Stutz und Samuel Stutz nun für die operative Führung des Resort Schloss Rued verantwortlich. In einer ersten Phase wurde eine gründliche Bestandaufnahme gemacht. Ab Mitte September konzentrieren sich die beiden auf die Umsetzung des neuen Betriebskonzeptes.

NEUIGKEITEN AUS DEM GASTHAUS ZUM STORCHEN

Teil dieses neuen Planes ist es, dem «Storchen» neues Leben einzuhauchen. Dafür wird das Interieur des Restaurants aufgefrischt. Ziel ist es, den Schlossrueder:innen, Anfang Januar 2026 einen wertigen, freundlichen und gemütlichen «Storchen» mit einem feinen Speiseangebot zu bieten. Am Mittag wird es weiterhin ein attraktives und schnelles Mittagsmenu geben. Am Abend darf man sich etwas mehr Zeit zum Geniessen nehmen. Wie wär's mit einem Aargauer Schnitz und Drunder, einem Entrecôte Café de Paris mit Kräuterbutter oder einem Hackbraten mit Häröpfelpüree? Dazu würden wir einen feinen Roten oder ein Schlossbräu empfehlen. Wir freuen uns – Sie bald wieder wie eine Schlossdame oder ein Schlossherr zu verwöhnen!

NEUIGKEITEN AUS DEM SCHLOSSBISTRO

Auch das Schloss soll lebendiger und nahbarer werden. Nicht nur für Hotelgäste – sondern auch für die Bevölkerung.



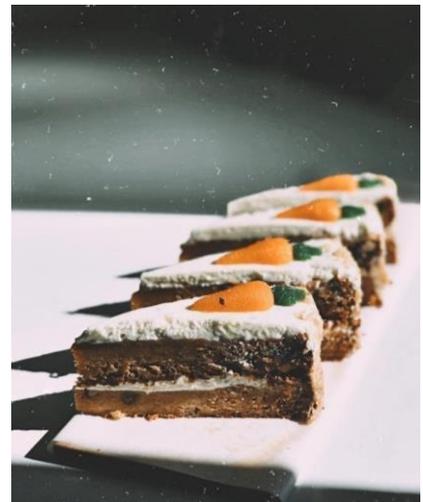
Das Bistro (zwischen der Réception und der Bar) – mit seiner einmaligen Aussichtsterrasse – wird ab Mitte November mit einer kleinen Speisekarte und ausgesuchten Weinen und Getränken als kleines Restaurant geführt. Hier servieren wir ein Rindstatar, diverse Häppli zum Apero oder für den kleinen Hunger, frische Salate, Aargauer Rüeblisuppe, Roastbeef mit Sauce Tartare und Bauernbrot oder Auberginenbällchen zum Dippen. Der Schlossgereifte Coppa-Schinken fürs Plättli und der fassgereifte Negroni brauchen noch ihre Zeit, bis wir sie unseren Gästen kredenzen können. Die Öffnungszeiten werden wir

auf unserer Website publik machen. Bereits ab Mitte September 2025 öffnen wir das Bistro in einer «light Version». Für Kaffee, Tee, Kuchen und Gipfeli ist gesorgt.

ÖPFELTAG

Obwohl der «Storchen» aktuell wegen Auffrischungsarbeiten geschlossen ist, öffnet ihn das Team für den Schlossrueder Öpfeltag von 9 bis 17 Uhr. Ein feines Öpfeltag-Gericht wartet auf Sie. En Guete!

Herzliche Grüsse
Ihr Schloss-Team



Seminarzentrum Rued AG
Schlossstrasse 34
5044 Schlossrued

Tel. 062 531 21 11
Mail: seminarzentrum@szrued.ch
www.szrued.ch

Jahresausstellung 2025



Der Kleine Prinz, dargestellt von den Schlossrueder 4./5. Klässlern

Waren Sie dieses Jahr schon im Wäbimuseum in Schmiedrued?

Haben Sie die Geschichte des „Kleinen Prinzen“ von Antoine de St. Exupéry, interpretiert von den Kindern der Schule Schlossrued, noch nicht gesehen?

Dann nutzen Sie die letzte Gelegenheit am Sonntag, 5. Oktober, zwischen 14.00 und 16.30 Uhr. Kommen Sie, schauen Sie sich die Kunstwerke unserer (Ihrer) Kids an. Werfen Sie auch mal einen Blick in die Wäbi, wo Sie durch unsere Weberinnen in die Geschichte unserer Vorfahren entführen. Genug gesehen, müde von den Eindrücken? Dann ist die Kaffeeecke genau das Richtige. Nebst Getränken stehen jeweils auch leckere Kuchen für Sie bereit

Weberei- und Heimatmuseum Ruedertal
Dorfstrasse 30
5046 Schmiedrued

Tel. 062 726 17 33 (Kuno Matter)
Mail: info@webereimuseum.ch
www.webereimuseum.ch

Das Suchportal Infosenior dient Seniorinnen und Senioren und ihren Bezugspersonen in der Schweiz, um wertvolle Dienstleistungen in ihrer Nähe zu finden. Das Suchportal bietet individuelle Unterstützungsangebote, damit ältere Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Betreuung, Pflege, Wohnen, Hilfen zu Hause, Mobilität, Freizeitaktivitäten und vieles mehr: Die Plattform deckt zahlreiche Bereiche des Alters ab.



Suchportal für Dienstleistungen im Alter

Auf infosenior.ch finden Sie regionale Angebote und Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren in der Schweiz.

Wo? Ort oder PLZ eingeben | Was? Suchbegriff eingeben

Angebote für:

- Hilfen zu Hause
- Freizeitaktivitäten
- Beratungen
- Betreuung und Pflege
- Wohnen
- Gesundheit
- Mobilität
- und viele mehr



infosenior.ch



EWO Rued „Rond om d’Wält

Was ein Schreck, als der Selbstflugballon sich mit der Reporterin Margareta S. Gwunder, dem Erfinder Daniel Düsentrieb und seinem Helfer Schlaumi plötzlich selbstständig machte! Mit ihnen durften wir verschiedene Länder bereisen, und spannende Abenteuer mit brenzligen Situationen erleben. In Italien streifte der Ballon zum Beispiel den schiefen Turm von Pisa, welcher anschliessend nicht mehr schief war... Weitere Stationen waren China, Mexiko und am Schluss in den Dschungel.



Dabei durften wir miterleben und lernen, dass Gott uns alle einzigartig geschaffen hat. Dass er uns wie ein Kompass oder eine Karte leiten will und uns schützt. Packende Lieder mit Bewegungen gehörten zu jeder Show dazu.



Dazwischen verbrachten wir viel Zeit in unseren Ländergruppen. Wir machten lustige Spiele, tobten auf der Hüpfburg, bastelten und genossen die Zeit zusammen. Das Wetter zeigte sich von allen Seiten. Unsere Stimmung liess sich davon nicht beeindrucken - sie war immer sonnig!

Eltern und andere Besucher durften es sich in der Oase gemütlich machen. Dort wurde man mit Kaffee und vielen feinen Sachen verwöhnt. Man konnte die Atmosphäre geniessen, und auch ein bisschen Ewo-Luft schnuppern.

Viel zu schnell war unser Abenteuer vorbei. Wir blicken dankbar auf unsere kleine Weltreise an der EWO-Rued zurück!



Erste Infos zur EWO 2026 findest du übrigens ab Dezember auf www.ewo-rued.ch

EWO-Rued
5044 Schlossrued

Tel. 077 466 38 73 (Sonja Baumann)
www.ewo-rued.ch

Wir suchen Sie!



Wir suchen SIE

Zur Verstärkung unseres Sigristen-Teams

Sigristin / Sigrist

Pensum nach Absprache

Aufgabenbereich:

- Betreuung, Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste und kirchlichen Anlässe

Ihr Profil:

- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Kontaktfreudig und gastfreundlich
- Flexibel und bereit, auch an Wochenenden, Feiertagen und Abenden zu arbeiten
- Technisches Flair und Geschick für kleinere handwerkliche Aufgaben
- Wohnsitz vorzugsweise in der näheren Umgebung

Wir bieten:

- Eine lebendige Kirchgemeinde mit engagiertem Team
- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und interessante Arbeit
- Zeitgemässe Entlohnung gemäss Richtlinien der Ref. Landeskirche Aargau
- **Ein Sigristen-Team aus mehreren Mitgliedern, welche die Aufgaben gemeinsam tragen. Die Einsatzpläne werden jeweils im Voraus für ein Semester erstellt und nach den Kapazitäten und Möglichkeiten der Teammitglieder aufgeteilt.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung oder Kontaktaufnahme:

Nicole Graber, Personalwesen, Matt 802, 5046 Schmiedrue
079 262 50 69, n.graber@kircherued.ch

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Nadine Hassler Bütschi, Pfarrerin, Kirchweg 153, 5044 Schlossrue
079 419 28 31, n.hasslerbuetschi@kircherued.ch

Suppenmittag



Ab diesem Herbst bieten wir von September bis März wieder einmal im Monat einen «Suppenmontag» an - als guten Start in die Woche. Unsere Daten:

Montag, 1. September
Montag, 13. Oktober
Montag, 3. November
Montag, 1. Dezember
Montag, 5. Januar
Montag, 9. Februar
Montag, 2. März

von 11.30 – 14.30 Uhr im Vereinslokal Walde

*In Gemeinschaft ein feines Suppen-
Zmittag geniessen.*

Burger, Sonne und gute Laune

Ein gelungener Abend für die Kinder im Ruedertaler Jugendraum

Am letzten Freitag vor den Sommerferien wurde der Jugendraum in Schmiedrued erneut zum Treffpunkt für hungrige, junge Gäste: Bereits zum zweiten Mal fand der beliebte Burgerabend statt – und war ein voller Erfolg.

Mehr als 20 Kinder fanden sich bei bestem Sommerwetter ein, um einen frisch zubereiteten Burger mit knusprigen Pommes zu geniessen – und das ganz kostenlos. Für das perfekte Fleisch sorgten Kevin Brunner und David Habegger am Grill, während das JUKO-Frauen-Team alles Weitere organisierte und betreute.

Die Kinder liessen es sich schmecken, lachten, spielten und genossen den lauen Sommerabend in vollen Zügen. Der Anlass war ein Highlight kurz vor den Ferien.



Ausblick: Am 19. September 2025 besucht die Regionalpolizei den Jugendraum. Die Kinder können der Polizei Fragen stellen, welche ihnen schon lange unter den Nägeln brennen. Reserviert euch das Datum!

Ein Oldtimer-Erlebnis der Extraklasse

Die RuederClassic N°13, ein jährliches Highlight für Oldtimer Fans, liegt bereits hinter uns. Am Sonntag, 17. August 2025, versammelten sich Oldtimer Liebhaber aus Nah und Fern in den frühen Morgenstunden vor dem Schulhaus in Walde.

Nachdem alle ihre Startnummern und Rallye-Schilder angebracht und sich mit Kaffee und Zopf gestärkt hatten, gab es wichtige Informationen vom Präsidenten Marco Loosli. Mit einem Roadbook ausgestattet, setzte sich das erste Fahrzeug um 8.00 Uhr in Bewegung. Im Abstand von 2 Minuten folgten die restlichen 43 Oldtimer. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurden die Oldtimer auf zwei unterschiedlichen Strecken über wenig befahrene Nebenstrassen für einen Kaffeehalt zum Aussichtsturm Maiengrün gelotst. Hier galt es knifflige Fragen zu beantworten und dies teilweise in schwindelerregender Höhe. Der Halt war nur von kurzer Dauer, denn es warteten weitere Geschicklichkeitsprüfungen auf die Gäste.

Bei ihrer Ankunft auf dem Schloss Habsburg gönnten sich die Teilnehmer einen wohlverdienten Apéro. Nach einem ritterlichen 3-Gang Menü und interessanten Gesprächen setzte der Konvoi seine Fahrt bei sommerlichen Temperaturen und viel Sonnenschein fort und machte einen weiteren Halt in der Allee des Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg. Hier wartete eine kühle Hofglace aus dem Ruedertal und eine neue Challenge. Alle Teilnehmer durften ihren Favoriten in der Kategorie schönstes Fahrzeug mit den originellsten gekleideten Inhabern erküren. Die Gewinner Barbara und Andreas erhielten am Schluss den Star-Award 2025. Zurück im wunderschönen Ruedertal genossen alle einen Apéro – organisiert von den Landfrauen Walde - um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen RuederClassic-Fans herzlich für einen erneut gelungenen Tag und hofft, im nächsten Jahr wieder einige von ihnen begrüßen zu dürfen. Es war zweifellos für alle Beteiligten ein unvergessliches Oldtimer-Erlebnis. Zudem sprechen wir auch allen Helfern ein riesiges Dankeschön für Ihren erstklassigen Einsatz aus. Auch unseren Gönnern gebührt ein grosser Dank, denn ohne sie wäre der Tage in diesem Ausmass nicht möglich.



Tonga – Mitten im Nirgendwo

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, dem gewohnten Trott zu entkommen und auf einer einsamen Insel zu leben – umgeben von Palmen, weissen Sandstränden, türkisblauem Wasser und atemberaubenden Sonnenuntergängen? Genau diesen Traum hat sich David Bittner gemeinsam mit seiner Familie erfüllt.

Im Jahr 2017 und erneut 2023 wagten David, seine Partnerin Cécile und die beiden Töchter Léonie und Rowena ein ganz besonderes Abenteuer. Für jeweils drei Monate lebte die Familie auf einer abgelegenen, unbewohnten Insel im Südpazifik – fernab von Zivilisation, Internet und den Anforderungen des modernen Lebens.

Die Tage auf der Insel waren geprägt von purer Einfachheit und einer tiefen Verbundenheit mit der Natur. Die Familie ernährte sich vor allem von Kokosnüssen, die sie direkt von den Palmen pflückte, sowie von frisch gefangenem Fisch. Ergänzt wurden die Mahlzeiten durch einige mitgebrachte Vorräte. Ihr Trinkwasservorrat umfasste etwa 100 Liter, die sie sorgsam einsetzten und durch das Sammeln von Regenwasser regelmässig ergänzten. Ein Satellitentelefon bildete die einzige Verbindung zur Aussenwelt – stets griffbereit, aber nur im Notfall genutzt.

Die idyllische Abgeschlossenheit brachte auch Herausforderungen mit sich. Lästige Ameisen und Mücken machten das Leben tagsüber und nachts oft unangenehm. Besonders die nächtliche Jagd auf Ratten gehörte zum Inselleben dazu. Und doch waren es vor allem die unvergesslichen Erlebnisse, die diese Zeit prägten – etwa die täglichen Schnorchelausflüge im Riff und die ersten Begegnungen mit riesigen Buckelwalen. Einige der Wale kamen so nah, dass man sie fast berühren konnte. Ihr sanftes Wesen und ihr geheimnisvoller Gesang unter Wasser hinterliessen bleibende Eindrücke.



Die Rückkehr in die gewohnte Umgebung fiel der Familie nicht leicht. Doch die Sehnsucht nach einem reduzierten Leben, bestimmt von Wetter, Gezeiten und Tierbegegnungen, war so gross, dass sie auf ihre Insel zurückkehrten – diesmal ohne Schwimmwesten für die Kinder, dafür mit noch mehr Mut und Erfahrung.

➔ Vortrag Tonga, 2. November / 14 Uhr / in der Mehrzweckhalle Schlossrued

David Bittner nimmt Sie mit auf eine emotionale Reise ans andere Ende der Welt. Er zeigt eindrucksvolle Bilder, erzählt offen von den Höhen und Tiefen des Insellebens – und von der Magie, die entsteht, wenn man sich auf das Wesentliche einlässt. Ein Vortrag voller Fernweh, Naturwunder und Inspiration für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



TONGA

Abenteurfamilie Bittner - Schlossrued trifft Südsee!

Ein Leben auf einer einsamen, unbewohnten Insel, weit weg von der Zivilisation – nur Natur, Mut und ein Miteinander

NOV | 2025
2 | SONNTAG
14.00 UHR

Mehrzweckhalle, Burgstrasse 274, 5044 Schlossrued

Eintritt Erwachsene: Fr. 18.-

Eintritt bis 18 Jahre: Fr. 8.-

(nur Barzahlung)

zur Anmeldung



PREMIERE !!!



Adventsfenster
mit der Kulturkommission 'Schlossrued läbt'

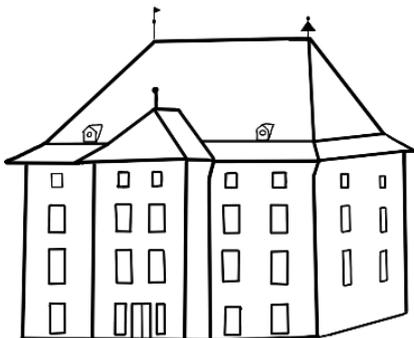
Samstag, 6. Dezember 2025
Schulhaus Schlossrued - wir sind draussen!

Nach der Eröffnung des Adventsfensters erzählt uns Märli erzählerin
Jenny Seeberger spannende Geschichten.
Mit feinem Hotdog und Tee warten wir auf den Besuch vom Samichlaus.

Bitte nehmen Sie Ihre eigene Tasse mit - unserer Umwelt zuliebe

17:30 Uhr Beginn mit Märli
Verpflegung mit Hotdog und Tee
18.30 Uhr Besuch vom Samichlaus





Impressum

Redaktion / Herausgeberin:

Gemeinde Schlossrued, Hauptstrasse 87, 5044 Schlossrued
062 721 13 63, info@schlossrued.ch

Druck: Studer Druck AG

Redaktionsschlussdaten 2025:

18. Februar 2025, 20. Mai 2025, 20. August 2025, 12. November 2025

Erscheinungsdaten:

Ende März, Ende Juni, Ende September und Mitte Dezember